

Hartmann

stallbauprofis.de

IQ-Stall



Zukunftskonzepte verlangen nach Profis

- Stallgebäude
- Betonfertigteile
- Einstreutechnik
- Entmistungstechnik
- Stalleinrichtungen
- Türen und Tore
- Kälberhütten / -ställe
- Außenboxen / Laufhöfe
- Tränken / Zubehör



Arbeitseffizient
& tierfreundlich



MaxiGrip 4.0
Klassiker mit Technikvorsprung

stallbauprofis.de

Mehr „Kuhmfort“ – Weniger Arbeit

Betonliegemuellen mit IQ und minimiertem Einstreu-Bedarf

- minimalster Bedarf an Einstreu-Material durch optimierte Fertigelement-Geometrie
- durch die im vorderen Bereich ansteigende Liegefläche liegt die Kuh immer an der hinteren Schwelle der Liegemulde, das gewährleistet optimale Sauberkeit der Boxen, weniger Einstreu-Verbrauch, weniger Arbeitsaufwand
- durch direkte, hohlraumfreie Montage auf dem Fertigelement kann sich kein Schmutz oder Ungeziefer unter der Teilflächen-Gummimatze sammeln
- Gefahr von Gelenkschäden und Abschürfungen besteht nicht, da im vorderen Liegeplatz-Bereich keine Feuchtigkeit anfällt
- Frontgurt und Bugrohr begrenzen Ihre Kühe tiergerecht



Verletzungen, die es bei Hochboxen häufig gibt. Nicht aber beim IQ-Stall!

Gebogene Nackenrohre verbessern den Kuh-Komfort und die Sauberkeit der Liegeboxen.

LIEGE-BOXEN-LÜDER
Lilu
meint:

„Mit IQ gebaut ist das Beste für die Kuh!“



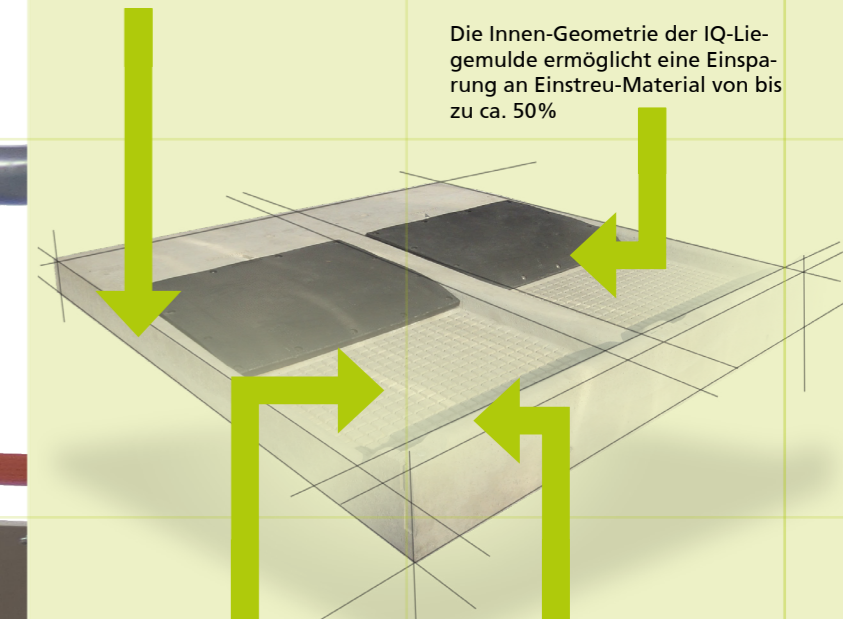
Die seitlichen Betonschwellen begrenzen den Liegeplatz und unterstützen die Haltbarkeit der Einstreumatratze.

- optimale Tier-Liegeposition
- weniger Boxenpflege-Aufwand

Die schräge Stufe in der Liegemulde führt die Kuh beim Ablegen in der Box nach hinten.

- optimale Sauberkeit
- weniger Boxenpflege-Aufwand
- weniger Einstreu-Verbrauch

Die Innen-Geometrie der IQ-Liegemulde ermöglicht eine Einsparung an Einstreu-Material von bis zu ca. 50%



Der grobe Innenboden der Liegebox hält die Einstreumatratze fest und damit stabil.

- weniger Boxenpflege-Aufwand

Die hohe Heck-Steuschwelle minimiert Verluste an Einstreu-Material durch „Bewegungen der Kühe beim Austreten aus der Liegebox“

- weniger Einstreu-Verbrauch



Durch ein grobes Muster im Innenboden der Liegemulde und seitliche Betonschwellen wird die Haltbarkeit der Einstreu-Matratze auf das mögliche Maximum gesteigert.

Zum Neubezug des Stalls wird eine Kalk-Stroh-Matratze oder Kalk-Ton-Matratze mit einem kleinen Plattenrüttler eingebaut. Hierbei unterstützt Sie unser Außendienst auf Anfrage gerne.

Automatisches Einstreuen nur bei freien Liegeboxen

wahlweise mit Stroh oder Gülle-Substrat

Hier geht es zum Einstreumeister-Film



Preisgekrönte Technik: Der einzigartige Einstreumeister der Stallbauprofis. Die Maschine bringt automatisiert kurz geschnittenes Stroh als frisches Einstreu-Material in die Tiefboxen von Rinderstallungen ein und übernimmt somit die tägliche Arbeit des Nachstreuens der Liegeboxen. Alternativ zum gehäckselten Stroh kann auch Press-Substrat als Einstreu-Material dienen. Für diese Anwendung ist die Verteil-Einheit in kleinerer Baugröße erhältlich. Die Entnahme der Gülle zur Separation erfolgt aus einem Vorbehälter (ca. 15m³), der im Querkanal integriert ist. Beim Ein- / Nachstreuens der Liegeboxen mit mobiler Maschinenteknik müssen die Tiere weggesperrt werden. Beim Einstreumeister ist dies nicht erforderlich, so dass der Tagesablauf

der Tiere nicht gestört wird. Daher ist der Einstreumeister besonders gut zum Einsatz in Roboter-Ställen geeignet. Die Einstreu-Einheit ist an einem Schienensystem oberhalb der Liegeboxen aufgehängt und fährt „über den Tieren und den Boxen“, um frisches Einstreu-Material aufzunehmen und dieses anschließend in die Liegeboxen einzubringen. Dabei unterscheidet die Einstreumaschine zwischen „belegten“ Liegeboxen und „nicht belegten“ Liegeboxen (Patent-Nr.: DE 10 2013 219 081 A1). Befindet sich ein Tier in der Liegebox, wird dieser Liegeplatz vorerst nicht mit frischer Nachstreu versehen, sodass eine „Verschmutzung“ der Kühe durch Einstreu-Material von oben vermieden wird.

Wird als Einstreu-Material gehäckseltes Stroh verwendet, so bieten wir eine Häcksel-Einheit für bis zu vier Quader- oder Rundballen an. In die Häcksel-Einheit werden durch seitliche Beschickungs-Öffnungen Strohballen eingelegt, die anschließend im Inneren durch eine Strohmühle aufgelöst werden. Das Stroh wird dabei auf die geeignete Länge geschnitten. Kurzgeschnittenes und aufgespleistes Stroh ist sehr saugfähig, wodurch die Menge an Einstreu-Material deutlich verringert werden kann. Durch einen Austrag-Trichter, der an ein Gebläse-Rohrsystem angeschlossen ist, wird das gehäckselte Stroh in die Einstreu-Einheit gefördert.

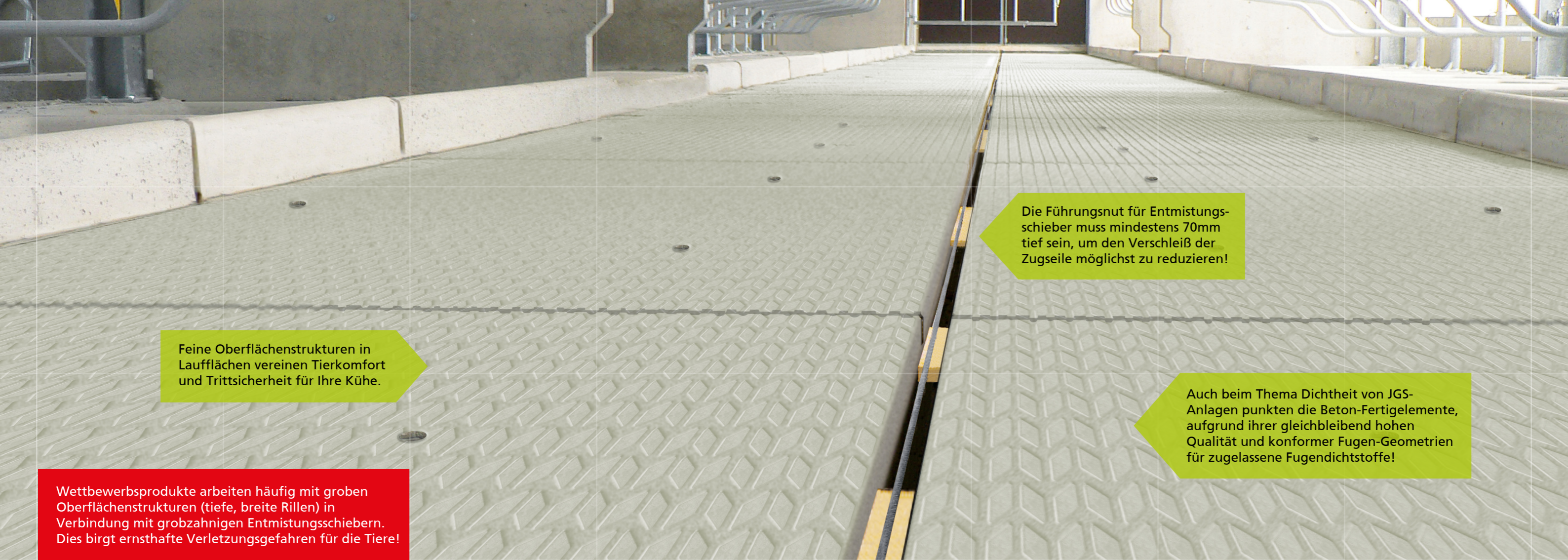
Hat die Einstreu-Einheit die maximale Vorratsmenge an Einstreumaterial aufgenommen, startet sie automatisch die nächste Fahrt und beginnt mit dem Nachstreuens der Boxen. Diese Prozedur wird so oft wiederholt, bis alle Liegeplätze mindestens 1x täglich versorgt worden sind. Ist die Vorratsmenge in der Einstreu-Einheit aufgebraucht, kehrt diese wieder zur Befüllstation zurück und nimmt erneut Einstreumaterial auf.

Beim Einbringen des gehäckselten Strohs in die Verteil-Einheit kann Kalk und Wasser zudosiert werden, um eine besonders hochwertige Einstreu-Mischung bereitzustellen.

Bis zu vier Quaderballen/ Rundballen werden abgefräst, das Stroh durchläuft eine Strohmühle und wird in den Einstreumeister gefördert.

Die Häcksel-Einheit für die Strohballen ist mit einem patentierten Fremdkörper-Abscheide-System ausgerüstet. Dieses trennt z.B. Steine und andere schwere Körper vom Stroh, bevor dieses in der Strohmühle kurz geschnitten wird.





Feine Oberflächenstrukturen in Laufflächen vereinen Tierkomfort und Trittsicherheit für Ihre Kühe.

Wettbewerbsprodukte arbeiten häufig mit groben Oberflächenstrukturen (tiefe, breite Rillen) in Verbindung mit grobzahnigen Entmistungsschiebern. Dies birgt ernsthafte Verletzungsgefahren für die Tiere!

Die Führungsnut für Entmistungsschieber muss mindestens 70mm tief sein, um den Verschleiß der Zugseile möglichst zu reduzieren!

Auch beim Thema Dichtheit von JGS-Anlagen punkten die Beton-Fertigelemente, aufgrund ihrer gleichbleibend hohen Qualität und konformer Fugen-Geometrien für zugelassene Fugendichtstoffe!

Schluss mit Rutschen – MaxiGrip Einzigartig: MaxiGrip – rechnet sich

Veränderungen beim Futter für die Kühe bringen Probleme mit sich, die noch vor einigen Jahren unbekannt waren. Wurde in der Vergangenheit häufig Soja gefüttert, so ist ein Trend zu Raps und Rapskuchen zu beobachten. Dies bewirkt ölhaltige Ausscheidungen und ein Rutschen der Tiere auf Böden mit Besenstrich oder Böden mit grober Oberflächen-Struktur. Unser Laufgangboden MaxiGrip hat eine sehr feine Oberflächen-Struktur, was Griffigkeit auch bei ölhaltigen Ausscheidungen sicherstellt.

Sicherer Tritt ist Ihr Profit. Dank der hohen Betongüte, die nicht durch Ortbeton erreicht werden kann, kommt es beim Räumen der Laufgänge durch den Schieber kaum zu Materialabtrag am Fertigelement. Die Griffigkeit bleibt langfristig erhalten. MaxiGrip – eine Investition, die sich rechnet. Die feine Oberflächen-Struktur und die tierfreundlich abgeschrägten, seitlichen Kanten der MaxiGrip-Oberfläche bieten der Kuh sicheren Halt, ohne Verletzungsgefahren.

- Standard-Gangbreiten: 3,10 m, 3,60 m, 4,10 m (auch mögliche Gangbreiten: 2,60 m, 4,60 m, 5,10 m)
- große Elementlänge (2,50 m statt 1,25 m) für Befahrbarkeit mit großen Radlasten

Wichtige Details für langlebige Technik:

1. Haltbare Schieberführung aus Beton (Betongüte C45/55). Beim MaxiGrip-Laufgangboden benötigen Sie keine U-Schienen (die nach ca. 6 - 8 Jahren verschlissen sind).
2. Möglich werden diese Vorteile durch den Einsatz von erdfeuchtem Beton (Betongüte C45/55) und intensivem Verdichten des Betons auf einer Rüttelstation.
3. Hartholz-Auflager zur Vorbeugung gegen Seilverschleiß. Seile haben dadurch ca. die doppelte Lebensdauer.

Es gibt Lieferanten / Architekten, die keine Schieberführung vorsehen, was dazu führt, dass der Kunde dann bei großen Stall-Längen jährlich neue Seile benötigt.

Dichter Laufgangboden

Standard beim Hartmann-Stall mit fachgerechter Abdichtung. Durch die Fertigteil-Bauweise ist, auch ohne den Einbau von Fugenbändern, eine Rissbildung durch Dehnungen im Beton ausgeschlossen.





Stallbau mit Fertigelementen – Konkurrenzlos schnell und präzise

Zu beachten: Oberflächen-Wasser darf nicht unter die Frostschutz-Schicht laufen. Hierzu sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen (Entwässerungsgräben, Drainage, Gefälle vom Gebäude weg)



Vorgefertigte Koteinwurf-Schächte erleichtern die Erstellung des Querkanals erheblich. Die Fertigelemente werden in die dafür notwendige Baugrube eingesetzt und durch Kunststoffrohre (DN 630) miteinander verbunden.

Ergebnis: Querkanal fertig in kürzester Zeit

- keine Schalungs- und Betonierarbeiten
- keine Wartezeit für das Aushärten des Betons bis zum Verfüllen der Baugrube

In kürzester Zeit sind die Koteinwurf-Schächte in die Baugrube eingesetzt.

Da kann kein anderes System mithalten! Eine hochwertige Abdichtung dichtet die Fuge zwischen Fertigelement und Kunststoffrohr sicher ab. Eingebaut wird die Abdichtung von der Innenseite des Abwurf-Schachtes, somit ist die Zugänglichkeit gegeben. Baustoffe höchster Qualität für höchste Anforderungen!

Nach dem Einbau der Kunststoffrohre und der Abdichtungen kann die Baugrube schon wieder verfüllt werden.

Erdarbeiten werden auf ein Minimum beschränkt.

WICHTIG:
Rohrleitungen (DN 630),
generell!

Unser Lager in Edelsfeld für Rohre, verschiedenste Formteile und Zubehör.



Bereits nach kurzer Zeit sind die Fertigelemente für den neuen Rinderstall verlegt.

Unsere Richtmonteure ebnen die Frostschutzschicht (25 cm Frostschutzschicht und 5 cm Schotterfeinschicht) mit unserem Laser-gesteuerten Planiergerät, das am Traktor des Bauherrn angebaut werden kann und durch Zapfwelle angetrieben wird, exakt auf die erforderliche Höhe ein. Nach Überprüfung des Tragverhaltens (zulässige Bodenpressung des Baugrundes $\geq 150\text{kN/m}^2$) der Frostschutzschicht beginnt das Verlegen der Fertigelemente. Die Fertigelemente werden Reihe für Reihe verlegt und miteinander verschraubt. Ein Richtmonteur verlegt, gemeinsam mit ca. 4 Bauhelfern, pro Tag bis zu 100 Liegeplätze. Für die dazugehörigen Laufflächen wird in etwa die gleiche Montagezeit benötigt.

Ergebnis:
Stallunterbau für 100 Kühe fertig in ca. 3-4 Tagen.



Durch die Verschraubung der Fertigteile (patentiert) kann größtenteils auf aufwendige Fundamente verzichtet werden.



Die Fertigteil-Familie des Hartmann Stallbau-Systems

- 1 Koteinwurfshächte**
- 2 MaxiGrip-Laufgangböden**
- 3 Futtertafelaufkantungen**
- 4 Liegemulden**
- 5 Betonwände als Gangabtrennung**
- 6 Wandsockel außen**



Vorbereitet für den Einbau des Betons der Futtertisch-Durchfahrt. An beiden Längsseiten sind Futtertafelaufkantungen mit Anschluss-Bewehrung eingebaut. Somit sind nahezu keine Schalungsarbeiten erforderlich!



Futtertisch-Aufkantung mit angeschlossenen Antritt für ein entspannteres Fressen.



Koteinwurfshächte als Fertigteile für den Querkanal. Wir führen auch gerne die Dichtheitsprüfung nach AwSv-Vorschriften für Sie durch.



Durch die Verschraubungen der einzelnen Fertigteile erhält man ein sogenanntes Flächenfundament und eine einzigartige Basis für dichte Flächen.

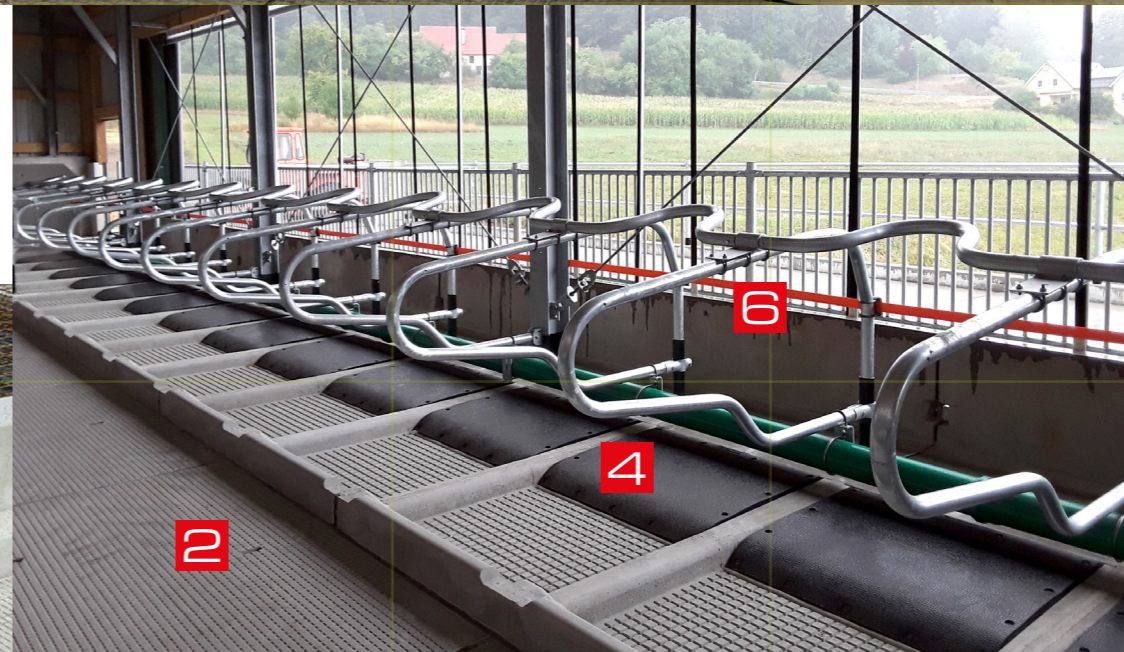
Nur Fertigelemente von Hartmann bieten serienmäßig die Möglichkeit, in die Potentialausgleichssteuerung eingebunden zu werden.



IQ-Wandsockel-Elemente als Abschluss traufseitig.



Futtertisch-Aufkantungen vorgebohrt für Installation der Wasserleitungen.



IQ-Liegemulden in Kombination mit MaxiGrip-Laufgang und Wandsockel. Alle Fertigelemente sind miteinander verschraubt.



Sommer wie Winter,
ein Hartmann-Stall ist
einfach das Zuhause
für Ihre Kühe!



Biegesteife Rahmenecken
als Windaussteifung
eines Hallentragwerkes.
Außen-/ Traufstützen mit
Vouten, innere Stützen als
Pendelstützen ausgeführt.



Hartmann-Stallgebäude

Grundrisse und Stallgebäude individuell nach Kundenbedürfnissen entworfen

Planerisch wird auf die Bedürfnisse des Kunden eingegangen und diese mit der langjährigen Erfahrung unserer Außendienst-Mitarbeiter kombiniert. Das Ergebnis ist die perfekte Mischung aus:

- individueller Planung
- arbeitswirtschaftlicher Optimierung
- bestem Kuh-Komfort

Da bleiben keine Wünsche offen!



Zur Vermeidung von
Nistplätzen für Vögel:
Einlegepfetten
mit gefräster
Schwalbenschwanz-
Verbindung bei Stahl-Holz-
Hallenrahmen.

Nachträglicher Aufbau
von PV-Anlagen ist kein
Problem beim
Hartmann-Stall.



Außen ästhetisch – Innen funktionell
**Komplettställe von
Hartmann – Die Stallbauprofis**



Mehr Infos zum
IQ-Stall auf
Stallbauprofis TV





Unsere Richtmonteure sind Profis

Dank bestens ausgestatteter Montagefahrzeuge und Werkzeuge steht einem zügigen Aufbau Ihres neuen Stalls nichts im Wege.

Kürzeste Bauzeiten verlangen nach durchdachten Systemen.



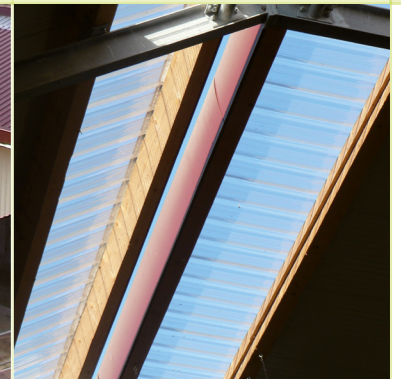
Die termingerechte Planung der einzelnen Montageschritte sichert einen reibungslosen Projekt- und Baustellenablauf.



Zügiger Montageablauf ist für uns ein Standard – Arbeiten mit System

Firste für jeden Anspruch

Klimatische Lage, Lichtanforderung, Bauweise – immer die richtige Variante möglich.



Dachpfetten-Abbund bauseits mit der mobilen Abbundtechnik der Fa. Hartmann. Natürlich liefern wir Ihnen abgebundenes, getrocknetes und auf Wunsch imprägniertes Holz auch einbaufertig an.



Dacheindeckung mit Sandwichpaneelen: Nicht zwingend nötig, aber eine Wohltat für die Tiere, da durch die Isolierung sommerlicher Hitzestress vermieden wird. Außerdem langlebig und solide.

Vario-First (Aussen-Ansicht)

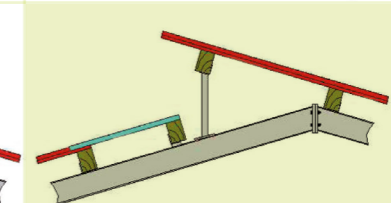
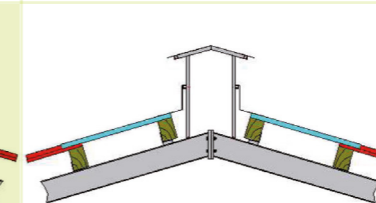
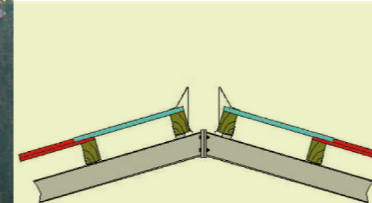
Vario-First (Innen-Ansicht)

Vario-First (Prinzip-Skizze)

Venturi-First (Prinzip-Skizze)

Sheddach-First (Prinzip-Skizze)

Lüftungs-First evtl. zum Schließen in klimatisch rauen Lagen sinnvoll

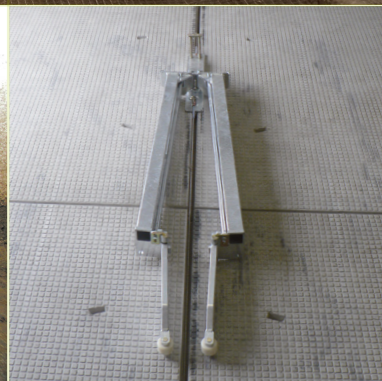




Die perfekte Symbiose zwischen Entmistungstechnik und dem Fertigteil-Boden MaxiGrip führt zu einem einmaligen Räumergebnis.

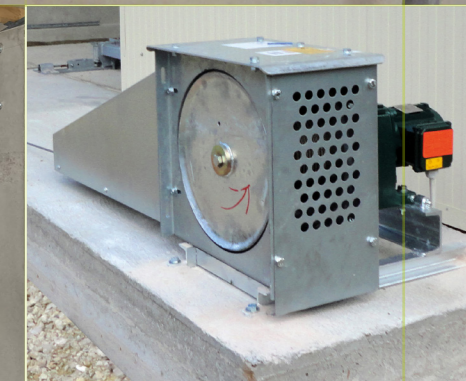


Steuerung SS 2017
Funktionell und bewährt



Breitschieber, bei Bedarf schnell zusammengeklappt.

Entmistungsanlagen – Langlebig und ausgereift



Sicherheitsabgrenzungen am Koteinwurf-Schacht. Bei der Sicherheit keine Kompromisse.

Breitschieber auf MaxiGrip-Laufgang mit Antritt bei Fressplatz.



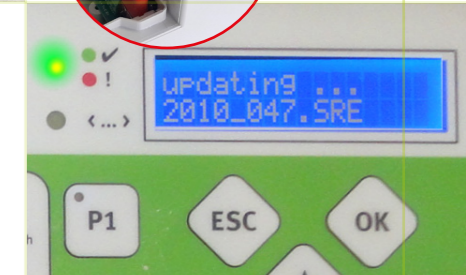
Wandmontierte Antriebswinde.

Stabile Umlenkrollen für verschiedene Montagesituationen, seilschonend eingebaut.



Robuste Antriebswinde am Boden montiert.

Mit dem kostenlosen Hartmann-Update-Service für die Steuerungs-Software bleiben Sie immer technisch am Ball und profitieren von der stetigen Weiterentwicklung der Entmistungsanlagen. Die Software-Updates werden per E-mail an alle registrierten Kunden gesendet und mittels USB-Stick an der Steuerung installiert.



Stalleinrichtung praktisch & gut



Nackenriegel als kostengünstige Alternative zum Fressgitter.



Liegeboxenabtrennungen in breitenverstellbarer Bauform für die weibliche Nachzucht.



Geräuscharme Bauart durch Gummipuffer und PVC-Überziehmuffen.

Unser Sicherheits-Fressgitter bietet einer gestürzten Kuh die Möglichkeit, sich selbst wieder zu befreien.

Einzel-Einsperrung möglich.

Großzügiger Personal-Schlupf in Sicherheits-Fressgitter integriert. Die Möglichkeit, schnell Gruppenbereiche zu betreten bzw. diese wieder zu verlassen.



Stalleinrichtung schnell montiert. Einbetonierte Gewindeanker bei den Betonliegmulden und Trogwand-Fertigelementen beschleunigen die Montage der Stalleinrichtung wesentlich.



Für den Futtertisch empfehlen wir eine kostengünstige und schnell erstellte 1,30 m breite Epoxid-Harz-Beschichtung.

Wichtig: Vor dem Beschichten den Beton aufrauen und Abschluss-Fuge einschneiden.



Teleskoptore – Abtrennungen für jede Einbausituation passend.

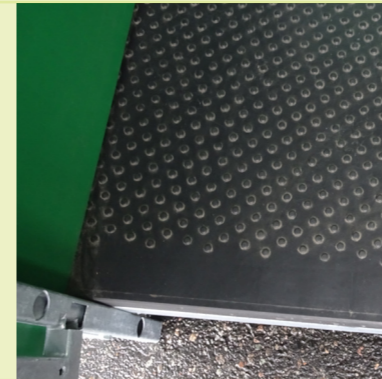


Kälberhütten und Kälberboxen

Der Erfolg beginnt im Kleinen



2er-Einheit
(Innenmaße = 100 x 166 cm) ab der dritten Woche (Tieralter) mit stabilem Kunststoffrost



3er-Einheit
(Innenmaße = 80 x 120 cm) für die ersten 2 Wochen (Tieralter) mit Kunststoffbodenplatte, rutschfest mit Gefälle



Sandwichdach zum Schutz vor Sonneneinstrahlung und Hitzestress



Klappdach mit Kurbel für die optimale Belüftung der Boxen.

Heuraufe
(optional erhältlich)



- stabile, hygienische Mehrkammerplatten (an den Seiten geschlossen, im Zwischenbereich offen für Tierkontakt)
- alle Stahlbauteile in verzinkter Ausführung
- pflegeleichte Bauweise mit Kunststoffwänden und Sandwichdach
- Dachüberstand vorne ca. 80 cm, hinten ca. 20 cm
- durch Aushängen der Türen problemloser Tierwechsel und Reinigung möglich



Gegenüberliegende Boxen bieten automatisch den nötigen Witterungsschutz.

Kälberboxen mit Kunststoffrost...



...fahrbar...



...oder zum Anfügen in Reihe



- Die Boxen werden zum Reinigen mit dem Frontlader auf einen Waschplatz gefahren. Die Türen können ohne Werkzeug herausgenommen werden.
- Durch Sicherungen ist ein Abkippen gefahrlos möglich.
- Das aufgeklappte Dach ermöglicht beim Transport der Kälberhütte (evtl. auch mit Tieren) mit dem Frontlader eine freie Sicht nach vorne.

Mehr Infos zu Kälberhütten und -boxen auf Stallbauprofis TV



Kälberstall

Die Basis für eine erfolgreiche Zukunft



Der Nachwuchs sichert die zukünftige Entwicklung eines jeden Betriebes. Deshalb sollte beim Kälberstall eine sinnvolle Bewirtschaftung und ein angemessenes Umfeld für die „Junge Generation“ im Vordergrund stehen. Durchdachte Kälberstall-Systeme von Hartmann bringen diese Eigenschaften unter einen Hut oder besser „unter ein Dach“.



Kälberstände mit Hintereinsperrung und Stabfüllung der Abtrennungen.



Kälber in Gruppenhaltung mit regulierbarem Kleinklima im System-Kälberstall.



Kälberbox PRO

Unsere funktionelle Kinderstube



Mehr Infos zur Kälberbox PRO auf Stallbauprofis TV

Kälberbox PRO in zweireihiger Anordnung mit dazwischen liegendem Arbeitsbereich



Kälberbox PRO als Einzelbox genutzt

Personaltür in Kälbertür integriert



Kälberbox PRO als Gruppenbox genutzt

Diagonalgittertür mit Einhängetrog



Arbeitserleichterung durch Detaillösungen, die gemeinsam mit Landwirten entwickelt wurden. Für höchstes Tierwohl von Anfang an!



Pflegeleichte Schiebe- und Flügeltore

Höchste Qualität und durchdacht im Detail

Bei entsprechender Windrichtung sorgen Curtains im Giebel für eine bessere Durchlüftung im Stall. Automatisierte Regelung mit Regen- und Windsensor.



Fassade: „graubeige“, RAL 1019
Schiebetore: „grauweiß“, RAL 9002



Tränken, wie sie sein sollten

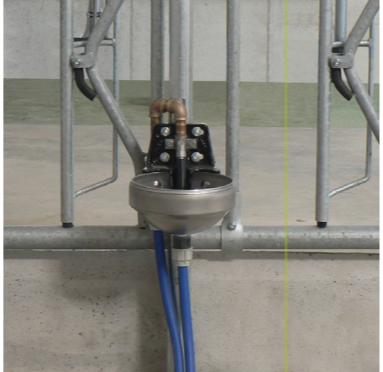
Großer Wasserzulauf von 50l/min

Edelstahl-Doppeltränke in Montagerahmen mit Verkotungsschutz. Ihre Kühe saufen gegenüberstehend, somit sind auch schmalere Quergänge möglich, da diese nicht durch die Tiere blockiert werden. Eine fest eingebaute Rohrleitung als Wasserablauf verhindert im Winter die Eisbildung auf den Quergängen beim Reinigen der Tränken.



Große Einzelplatztränke mit Schutzbügel.

Ein Wasserumlaufsystem liefert warmes Wasser bis zum Ventil.



Tore und Fassade streichen war gestern: Wir empfehlen als Gebäudeverkleidung Trapezblech oder evtl. gehobeltes Lärchenholz.

Als Option lieferbar: Herausnehmbare Lichtausschnitte in den Toren zur Lüftungsunterstützung in den Sommermonaten.

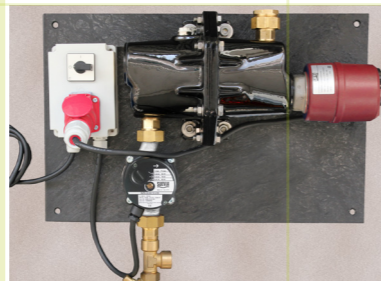
Tore in „moosgrün“, RAL 6005 oder „grauweiß“, RAL 9002 lieferbar.



Wichtige Hinweise:

1. Ein Rückschlagventil ist in die Wasserleitung einzubauen
2. Grundsätzlich Mikrofilter im Technikraum vorsehen
3. Bei kalkhaltigem Wasser ist ein geeignetes Heizgerät zu verwenden

Bei der Planung und Installation von Wasserversorgungsanlagen ist DIN 1717 in Verbindung mit DIN EN 1988-100 einzuhalten!



Verschiedene Heizgeräte für eine sichere Funktion im Winter.

Rahmen und Zargen in Aluminiumbauweise mit isolierter Blechfüllung

Mit Profilylinder und geneigten Griffen sowie innenliegendem Bedienhebel

Torfeststeller für Flügeltore



Alles aus eigener Produktion

Die Betriebe Edelsfeld und Brehna

In den beiden Werken in Edelsfeld (Bayern) und Brehna (Sachsen-Anhalt) fertigt die Firma Hartmann Betonfertigelemente, Stallgebäude, Entmistungsanlagen, Stalleinrichtungen, Schiebe- und Flügeltore sowie automatische Einstreu-Systeme.

Die beiden Betriebe verfügen über modernste Fertigungseinrichtungen und umfangreiches Know-How auf dem Gebiet des landwirtschaftlichen Bauens.

Hinzu kommt ein motiviertes Team erfahrener Mitarbeiter in allen Bereichen der beiden Unternehmen.

Alle diese Punkte machen uns zu dem was wir sind, nämlich Hartmann - die Stallbauprofis.

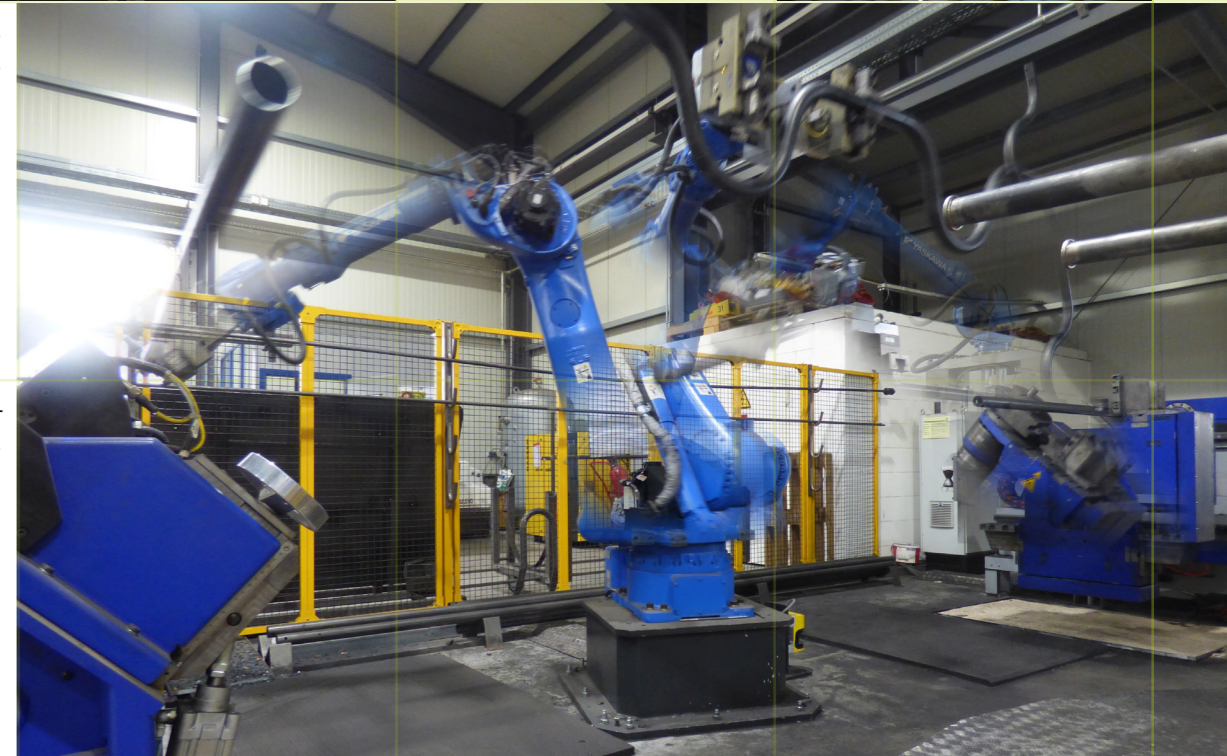
Teilbereich des Vormaterial-Lagers



Laser-Schneidanlage garantiert präzise Vorfertigung



Fertigungsbereich Stalleinrichtung & Entmistungstechnik



Biegezone mit Roboter für Serienteile



Fertigungsbereich Hallenbau & Stallbau



Fertigungsbereich Beton-Fertigelementwerk



Werksgelände Edelsfeld



Qualitätskontrolle Betonwerk vor dem Abtransport zum Fertigelemente-Lager

Werksgelände Brehna



Außenliegeboxen & Laufhöfe

Frische Luft schnappen

Laufhöfe und Außenliegeboxen sind die Lösung zur schnellen Umsetzung von geforderten Auslaufmöglichkeiten für die Tiere und zusätzlichen Liegeplätze.

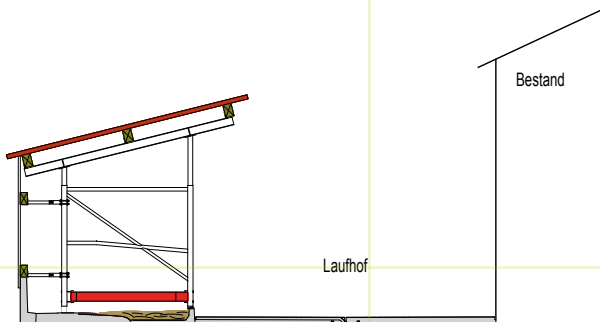
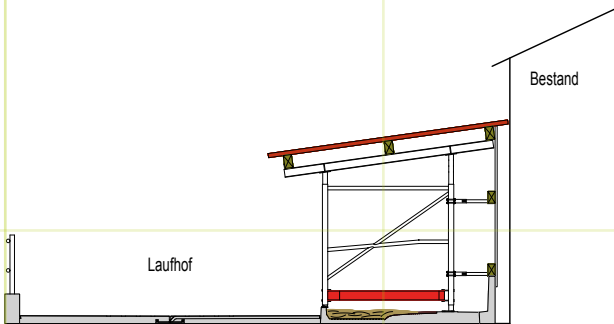


LIEGE-
BOXEN-LÜDER

Lilu

meint:

„Muhst Du unbedingt
gleich anrufen und
mehr erfahren!“



Eine große Auswahl an Standard-Rahmen für einreihige Liegeplatz-Überdachungen erlaubt sehr individuelle Konzepte zu attraktiven Preisen.

Hartmann

stallbauprofis.de

Hartmann GmbH & Co. KG
Hirschbachstr. 23
D-92265 Edelsfeld

Telefon: +49 9665 / 9 15 03-0
Telefax: +49 9665 / 9 15 03-50
E-Mail: info@stallbauprofis.de



Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung und Sicherheitsvorschriften lesen.
Alle Angaben sind unverbindlich und Änderungen vorbehalten 10/22
aeramedia.com

stallbauprofis.de